

Anmeldungen zur Fastenwoche

■ **Gütersloh (NW).** Die Kolpingfamilie Gütersloh-Zentral richtet in der Woche vom 26. bis 30. März jeweils von 19 bis 21 Uhr eine Fastenwoche zur „Bewussten Ernährung und inneren Reinigung“ aus. Ein Vortreffen ist am Donnerstag, 22. März, geplant, und zwar um 18.30 Uhr am Parkplatz der St.-Pankratius-Kirche (Unter den Ulmen). Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zur Referentin Linda Poppenborg. Für weitere Informationen (etwa zu den Kosten für Materialien) und Anmeldungen (bis zum morgigen Freitag, 20. Januar) stehen Gisela Großewinkelmann unter Tel. 5 54 56 und Eva Holtkamp unter Tel. 5 82 05 (ab 16 Uhr) zur Verfügung. In der Fastenwoche geht es darum, wie die Teilnehmer einfach und ohne viel Zeitaufwand die Vitalität ihres Körpers verbessern können.

Hip-Hop-Workshop mit Selim Yarin

■ **Gütersloh.** In einem Workshop für Kinder und Jugendliche mit dem ADTV-Tanzlehrer, Dance-4Fans-Instructor und Hip-Hop-Fachlehrer Selim Yarin aus Georgsmarienhütte sind noch Plätze frei. Yarin kommt am kommenden Samstag (21. Januar) von 13.45 bis 15.15 Uhr zu Sport & Ballett Neumann in die Carl-Bertelsmann-Straße 41. Anmeldungen und Informationen sind dort noch möglich unter Tel. 1 22 82 oder via E-Mail (Adresse: info@sbn-gt.de).

Stammtisch mit Matthias Borner

■ **Gütersloh.** Im Rahmen der jeweils am letzten Dienstag eines Monats um 16 Uhr stattfindenden Stammtische im Gütersloher Brauhaus (Unter den Ulmen 9) ist am 31. Januar der Stadtführer Matthias Borner als Referent zu Gast bei der Seniorenunion der CDU. Das Thema seines Vortrages lautet: „Gütersloherisch für Anfänger – ein humorvoller Exkurs in die Gütersloher Sprache“. Mitglieder der Seniorenunion sowie interessierte Gäste sind dazu willkommen.

Hauptversammlung des Boxer-Klubs

■ **Gütersloh.** Der Boxer-Klub Gruppe Gütersloh e. V. lädt am Samstag, 28. Januar, ab 17 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Klubhaus an der Straße Am Stellbrink ein. Auf der Tagungsordnung stehen neben einem Rückblick auf das 80-jährige Bestehen im Jahr 2011 unter anderem die Planungen für die verschiedenen Leistungs- und Zuchtprüfungen sowie eine Spezialausstellung für Deutsche Boxer am 10. Juni. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zu dieser Versammlung ein und freut sich über rege Teilnahme.

BERICHTIGUNG

■ Die Firma Borgmeier aus Delbrück, die die sogenannten Kikok-Hähnchen schlachtet, macht auf eine missverständliche Formulierung in dem Artikel „Nicht scharf auf Antibiotika“ in der NW vom 12. Januar aufmerksam. Die Aussagen des Hühnermästlers Norbert Austermann zur antibiotikafreien Aufzucht in großen Ställen („Dass bei ihrer Mast sowie der für Bio-Hühner – wengleich Antibiotika auch hier erlaubt sind – weniger Medikamente benötigt würde, erkläre sich für ihn aus einer Tatsache: Nicht die Größe des Stalls sei entscheidend, sondern dass durch den begrenzten Absatz nur eine begrenzte Anzahl an Tieren eingestallt sei“) hatte Kunden verunsichert. Der Betrieb betont, dass Antibiotika in der Bio-Aufzucht in möglichst geringem Maß zulässig sind, bei Kikok-Hähnchen aber grundsätzlich keine Antibiotika eingesetzt werden dürfen. Muss ein Bestand behandelt werden, werden die Tiere als konventionelle Tiere geschlachtet.



Werben für den Ball: 2. Vorsitzender Markus Wiemann und das Kaiserpaar Britta und André Schnakenwinkel (v. l.) laden zur „Schwarz-gelben Nacht“ der Stadtschützen in die Stadthalle ein. FOTO: ROLF BIRKHOLZ

Ein Traum aus Schwarz und Gelb

Gütersloher Schützengesellschaft feiert Winterball am 11. Februar

VON ROLF BIRKHOLZ

■ **Gütersloh.** Nein, politisch seien diese Nachtfarben ganz bestimmt nicht zu interpretieren. Das betont André Schnakenwinkel auf Rückfrage ausdrücklich. Die „Schwarz-gelbe Nacht“, das Motto des Winterballs 2012 der Gütersloher Schützengesellschaft, ist vielmehr der Fußballbegeisterung des Vorsitzenden und aktuellen Kaisers des traditionsreichen, 1832 gegründeten Vereins geschuldet. Am 11. Februar wird in der Stadthalle gefeiert.

Für Schnakenwinkel waren Schwarz/Gelb aus fußballerischer Sicht die Trendfarben des vergangenen Jahres. Sie sollen den Ball, der auf seine Weise auch rund werden soll, farblich prägen. „Die Stadthalle verwandelt sich in einen Dekorraum aus Schwarz und Gelb“, kündigen die Stadtschützen an. Es ist nach „Valentinsball“, „Kaiserball“ und „Venetianischer Nacht“ ihr vierter Motto-Winter-Ball in Folge.

Geboten werde den 600 bis 700 erwarteten Gästen im Großen Saal ein Gala-Buffer in der gewohnt guten Qualität des Hauses, so Schnakenwinkel. Für die Musik sorgt das Gloria-Sextett. Die als eine „der besten deutschen Showbands“ verpflichtete Formation intoniert laut Programm „internationale Tanzmusik für alle Altersklassen“. Zu späterer Stunde übernimmt im Foyer ein Diskjockey die musikalische Regie. Außerdem tritt an diesem „Abend voller Überraschungen“ der Kabarettist Oliver Tisot auf. Er unterhält die Besucher mit „einer Mischung aus

Meinungsfreiheit, Marotten und mehr“. Zu einem ferner geplanten „Überraschungseffekt“, der möglicherweise mit Fußball zu tun haben könne, will der Kaiser – dieser Kaiser – momentan noch nichts verraten. Klar ist aber schon, dass es eine Tombola gibt mit vielen Gewinnen, darunter Karten für Fußballspiele von Borussia Dortmund. „Wir haben guten Zuspruch, aber es können noch ein paar mehr kommen“, sagt der Vorsitzende und wirbt auch mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis für die Veranstaltung in der Stadthalle. Und: „Wir sind fast die Letzten, die noch so einen Ball feiern.“

Zwar bekennt André Schnakenwinkel sich als großer Borussia-Dortmund-Fan. Und natürlich ist mit den Ballfarben dieser Klub gemeint (und nicht Aachen oder Dresden). Aber selbstverständlich sind auch Schalke-Fans, Anhänger des FCG oder anderer Vereine und auch Fußball-Abstinenzler eingeladen. Sonst würde die Gütersloher Schützengesellschaft mit ihrem Winterball womöglich auch keinen Treffer landen.

INFO Mit Gala-Buffer

- ◆ „Schwarz-gelbe Nacht“ am Samstag, 11. Februar.
- ◆ 18.30 Uhr Sekttempfang.
- ◆ 19 Uhr Einlass in den Saal.
- ◆ 19.30 Uhr Eimarsch des Throns.
- ◆ Ab 20 Uhr Gala-Buffer.
- ◆ Kartenpreis: 49 Euro.
- ◆ Vorverkauf: Lukarsch Außendesign, Kökerstraße 5.

Mitmachen beim Konzert von Kindern für Kinder

Vorbereitungstreffen in Friedrichsdorf am Sonntag

■ **Gütersloh (NW).** Die jungen Bläserinnen und Bläser aus dem Posaunenchor Friedrichsdorf planen ein kleines Konzert am Sonntag, 5. Februar, um 15 Uhr in der evangelischen Johanneskirche zu Friedrichsdorf. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind einer Mitteilung zufolge eingeladen, mit ihrem Instrument mitzumachen – egal ob Klavier, Gitarre, Flöte oder Violine. Ein erstes Vorbereitungstreffen zum Kennenlernen gibt es im Familien-

gottesdienst am kommenden Sonntag (22. Januar) um 11 Uhr – ebenfalls in der Johanneskirche. Das Motto lautet: „Viele Töne – eine Melodie“. Im Anschluss spielen alle Kinder im Gemeindehaus einander vor. Wer mitmachen möchte, sollte sein Instrument und die Stücke, die er gerne spielt, am 5. Februar mitbringen. Für nähere Informationen steht auch bei Iris Kleimbekel, Tel. (0 52 09) 98 14 30, zur Verfügung.



Nachwuchs: Auch diese jungen Musiker freuen sich auf das Konzert in der Johanneskirche am 5. Februar. FOTO: NW

Dankbarer Rückblick auf ein erfülltes Leben

Brigitte und Heinrich Schemmann feiern Goldhochzeit

■ **Gütersloh (ms).** Heinrich und Brigitte Schemmann (geborene Friedrich), August-Schätzlein-Weg 7 a, begehen ihren Goldhochzeitstag heute, am 19. Januar, aus Krankheitsgründen im Kreis der Familie. Der Tag ruft die Erinnerung an ihre Hochzeit im Jahr 1962 wach, die in Haltern am See stattfand. Erfüllte Lebensjahre folgten. Ihre Liebe und Fürsorge galt und gilt ihrem Sohn Michael. Er wohnt heute in ihrer unmittelbaren Nähe. So ist es für ihn möglich, die 74 und 72 Jahre alten Jubilare im Alter zu begleiten. Das Paar verbringt seinen Lebensabend im 1963/1964 erbauten Haus. Dort halten sie heute oft ihre Erinnerungen wach,

in ihrer beruflichen Zeit. Der Jubilar erlernte das Tischlerhandwerk und fand zunächst in der Gütersloher Möbelfabrik Helmsorig und später bei Berg in Neuenkirchen gute Anstellungen in seinem erlernten Beruf. Die Jubilarin war gern als Verkäuferin im Modehaus Tewesmeier tätig und schätzte dort das familiäre Klima und kollegiale Miteinander. Präsent sind beiden auch ihre Freizeitaktivitäten. Heinrich Schemmann zählte jahrelang zu den DJK-Fußballern. Seine Ambitionen, die aus gesundheitlichen Gründen auch Reisen in das Südtiroler Land einschlossen, trug seine Ehefrau Brigitte stets mit.

Reisen nach Südtirol

Präsent sind beiden auch ihre Freizeitaktivitäten. Heinrich Schemmann zählte jahrelang zu den DJK-Fußballern. Seine Ambitionen, die aus gesundheitlichen Gründen auch Reisen in das Südtiroler Land einschlossen, trug seine Ehefrau Brigitte stets mit.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Händel, Jobst Lüddecke
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefskriptor: Dr. Peter Stuckharg; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Thorsten Gödecker

Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedruckte Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1. Januar 2012.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 24,50 EUR, bei Postzustellung 27,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 555-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Münsterstraße 46, Telefon (0 52 41) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Brentrupsgarten 2.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Bäder

Freizeitbad Die Welle, Freizeitbereich 10.00-21.00, Sportbereich 6.00-18.30, Damensauna 10.00-22.00, Stadtring Sundern.
Hallenbad, 8.00-22.00 Schulen/Vereine, Herzebrocker Str. 17.

Märkte

Wochenmärkte, 9.00-18.00 Berliner Platz; 14.00-18.00 Johanneskirche, Friedrichsdorf.

Speziell für Ältere

AWO-Computerwerkstatt, 10.00-12.00 und 16.15-18.15 Computertreff mit Internetcafé, 14.00-16.00 Multimediaclub, Böhmerstr. 13, Tel. 90 35-19.
Begegnungszentrum der Diakonie, 9.00 Englisch (Konversation) und Tai-Chi, 11.00 Gymnastik, 14.30 Brettspiele und Seniorengymnastik, 14.30-16.30 Servicebüro und Formular-dienst, 16.30 Fitness ab 50, Kirchstr. 14 a, Tel. 98 67-35 40.
Fitness für die grauen Zellen, 15.00, Stadtbibliothek, 1. Etage, Blessenstätte 1, Tel. 2 11 80 67.

Speziell für Frauen

Frauen für Frauen, 10.00-12.00 Frühstück, Frauenberatungsstelle, Berliner Str. 46.
Internationales Frauenfrühstück, 9.30-12.00, Lukas-Bürgerzentrum, Spiekergarten 34.
Stillcafé für junge Mütter, 10.00-12.00, St.-Elisabeth-Hospital (Konferenzraum im Erdgeschoss), Tel. 5 07-0.

Speziell für Jugend

Jugendhaus Don Bosco, 14.00-19.00 offener Treff, 16.00-18.00 Küchenpiraten, 15.00-17.00 Bürozeit, Dr.-Thomas-Platzmann-Weg 13.
Jugendtreff Isselhorst, 16.00-20.00, ev. Gemeindehaus Isselhorst, Steinhagener Str. 30.
Offener Jugendtreff, 15.00-20.00, Bauteile 5, Bogenstr. 1.

Vorträge

Elternschule: Kreißsaalführung und Informationen zum Thema Geburt, 19.00, Klinikum Gütersloh (dritte Etage), Reckenberger Str. 19.

Sonstiges

Ehrenamt für Senioren, 10.00-18.00 Verkauf von Hausrat und Antiquitäten zu Gunsten gemeinnütziger Seniorenprojekte, Kleinod, Kökerstr. 12.
Eine-Welt-Laden, 14.00-18.00, Brackweder Str. 25, Friedrichsdorf.
Eintrittsstelle des Kirchenkreises, 16.00-18.00, Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz.
Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, 9.00-11.00 Gemeindeführerstück, Kirchstr. 10 a.
Gütersloher Bündnis „Vorang für soziale Gerechtigkeit“, 19.00, Weberei, Seminarraum, Bogenstr. 1-8.
Kolping-Ost, 19.30 Versammlung, Pfarrsaal der Christ-König-Kirche, Westheermannstr. 15.
Line-Dance-Gruppe, 19.00, Tanzsportclub (TSC) Grün-Weiß-Casino Gütersloh, Brunnenstr. 71.
Planungsausschuss, 17.00 Sitzung, Rathaus, Berliner Str. 70.
Rathaus, Infotheke 7.30-18.00, Bürgerbüro 8.00-18.00, Berliner Str. 70.
Schadstoffsammlung aus Haushalten, 15.00-18.00, neuer Recyclinghof, Carl-Zeiss-Str. 58.
Skatclub, 18.00, Sundernklaus, Elbrachtsweg 41.
Sperrmüll- und Wertstoffannahme, 8.30-18.00, neuer Recyclinghof, Carl-Zeiss-Str. 58.
Stadtsarchiv, 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Hohenzollernstr. 20 a.
St.-Pankratius-Kleiderkammer, 15.00-17.00 (auch Abgabe), Unter den Ulmen 23.
Studienberatung, 15.00-17.00, Fachhochschule der Wirtschaft (FDHW), Schulstr. 10.
Tierheim Gütersloh, 15.00-18.00 (Hundeabteilung auch vormittags nach Vereinbarung), In der Worth 116, Tel. 40 09 22.
Trödeladen der Diakonie, 13.00-18.00, Eickhoffstr. 29.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Apotheken-Notdienst Gütersloh, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, via Internet (www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.
Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Str. 19, 19.00-22.00 (ohne Anmeldung; außerhalb dieser Zeiten ans Klinikum wenden); Notruf: 1 12.
Ärztlicher, augenärztlicher, HNO- sowie kinder- und jugendmedizinischer Notdienst: Tel. (01 80) 5 04 41 00.
Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. 2 62 84 oder Tel. 2 62 22.

Beratung

AIDS-Hilfe, 9.00-11.00, Hohenzollernstr. 26, Tel. 22 13 44.
Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Badstr. 14; Hausnotruf: Tel. 5 75 11.
Beratung für Arbeitslose, 9.00-12.30, ash-Arbeitslosenzentrum, Hermann-Simon-Str. 7, Tel. 95 15 15.
Betreuungsverein, Termine unter Tel. 1 61 25, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Unter den Ulmen 23.

Caritas-Drogenberatung, 9.00-18.00, Roonstr. 22, Tel. 99 40 70.
Diabetes-Schulungszentrum, nach Vereinbarung, St.-Elisabeth-Hospital, Tel. 5 07-0.
Diakoniestation, 8.30-16.30, Kirchstr. 16 a, Tel. 98 67 20.
Elternberatung der Stadt Gütersloh, 15.00-16.30, ehemaliges Infozentrum am Rathaus, Berliner Str. 70, Tel. 82 23 52.
Frauenberatungsstelle, Notruf und Sprechstunde, 17.00-19.00, Berliner Str. 46.

Frauenhaus, Tel. 3 41 00.
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Begegnungszentrum, Feldstr. 14, Tel. 2 90 20.
Kinderschutzbund, Marienstr. 12, Tel. 1 51 51.
Kontakt- und Beratungsstelle für Psychiatrieerfahrene, 17.00-21.00 Treffpunkt Club 5, Kirchstr. 10, Tel. 2 88 05.
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und Frühförderstelle, 8.00-12.30, Marienstr. 12, Tel. 2 80 00.
Offene Sprechstunde für Griechisch sprechende Bürger, 15.00-17.00, Rathaus I, Zimmer 106, Berliner Straße 70, Tel. 82 24 42.
Pflegeberatung, Tel. 82 27 78.
Schwangereberatung, 16.00-20.00, Pro Familia, Roonstr. 2, Tel. 2 04 50.
Schwangerschaftsberatung, Termine unter Tel. 1 61 27, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Unter den Ulmen 23.
Selbsthilfegruppe AD(H)S, 20.00, Landeskirchliche Gemeinschaft, Bäckerkamp 53 a.
Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.00-17.00, Tel. 85 17 18.
Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit, 19.30-21.30, Kirchstr. 14 a, Tel. 7 53 01.
VdK-Kreisverband, 9.00-12.00 und 13.00-17.00, Marienstr. 12, Tel. 23 81 04 oder Tel. 23 82 06.
VdK-Ortsverband, 11.00-12.00, Königstr. 31, Tel. 23 60 47.
Verbraucherberatung, 9.00-12.00 und 14.00-18.00, Stadtbibliothek (Foyer), Blessenstätte 1, Tel. 1 39 74.

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung, 9.00-12.00, AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Böhmerstr. 13.
Telefonseelsorge, Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder Tel. 1 11 02 22.

Einem Teil unserer heutigen Teilausgaben für ihre Prospekte. Skatclub, 18.00, Sundernklaus, Elbrachtsweg 41. Sperrmüll- und Wertstoffannahme, 8.30-18.00, neuer Recyclinghof, Carl-Zeiss-Str. 58. Stadtsarchiv, 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Hohenzollernstr. 20 a. St.-Pankratius-Kleiderkammer, 15.00-17.00 (auch Abgabe), Unter den Ulmen 23. Studienberatung, 15.00-17.00, Fachhochschule der Wirtschaft (FDHW), Schulstr. 10. Tierheim Gütersloh, 15.00-18.00 (Hundeabteilung auch vormittags nach Vereinbarung), In der Worth 116, Tel. 40 09 22. Trödeladen der Diakonie, 13.00-18.00, Eickhoffstr. 29.

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

